Artikel vom 24.05.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 03:10 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/21-landwirtschaftsministerium-muss-eigenstaendig-bleiben

21 - Landwirtschaftsministerium muss eigenständig bleiben

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Für die Beibehaltung eines eigenständigen Bundeslandwirtschaftsministeriums haben sich die agrarpolitischen Sprecher aller vier Bundestagsfraktionen ausgesprochen. „Wir brauchen ein Ministerium, das sich um die Belange der ländlichen Räume kümmert“, betonte Unionsagrarsprecher Franz-Josef Holzenkamp auf einer Veranstaltung der Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Verbandes Deutscher Agrarjournalisten (VDAJ) am Montag vergangener Woche in Berlin. Als Voraussetzung für ein starkes Ministerium für ländliche Räume sieht der CDU-Politiker die „Bündelung von Kompetenzen“. Außer Frage steht für Holzenkamp, dass die Union auch in der nächsten Legislaturperiode alles daran setzen wird, dieses Ressort zu besetzen. SPD-Agrarier Dr. Wilhelm Priesmeier äußerte sich skeptisch zu einer möglichen Eingliederung des Agrarressorts in das Bundesumweltministerium. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass es erhebliche Interessengegensätze gebe, die die Arbeit in einem gemeinsamen Ministerium wenig sinnvoll erscheinen ließen. Für vorstellbar hält der SPD-Politiker allerdings eine Zuordnung der Landwirtschaft zum Bundeswirtschaftsministerium, sollte ein auch aus seiner Sicht sinnvolles Ministerium für ländliche Räume nicht zu realisieren sein. „Ohne Wenn und Aber“ stehen die Grünen nach den Worten ihres agrarpolitischen Sprechers Friedrich Ostendorff hinter einem eigenständigen Bundeslandwirtschaftsministerium.